

STADT TANGERMÜNDE

Bürgermeister



Beschlussvorlage BV 0760-23
öffentlich

Datum: 30.05.2023
Amt: Amt für Finanzen/
Investitionen

Betreff

Änderung der Gemarkungsgrenze im Bodenordnungsverfahren Hassel

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ortschaftsrat Storkau (Elbe)	06.06.2023	
Hauptausschuss	21.06.2023	
Stadtrat	28.06.2023	

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat beschließt die Änderung der Gemarkungsgrenze in Storkau, als Ergebnis des Bodenordnungsverfahrens Hassel (SDL4/0371/04).

Schilm

Beratungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

TOP:

Beschlussvorschlag wurde
angenommen:

Beschlussvorschlag wurde
abgelehnt:

Einstimmig

Stimmenmehrheit

Ja

Nein

Enthaltung

Beschluss-Nummer:

Anlagen

- Lageplan insgesamt
- Lageplan alt
- Lageplan neu
- Einlage- und Abfindungsflächen

Begründung zur Beschlussvorlage BV 0760-23 Änderung der Gemarkungsgrenze im Bodenordnungsverfahren Hassel

Die Norddeutsche Bauernsiedlung GmbH Stendal wurde vom Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten mit dem Bodenordnungsverfahren Hassel beauftragt.

In diesem Rahmen wurde das Verfahrensgebiet, welches die Gemarkung Hassel (ohne die Ortslagen Hassel, Wischer, Chausseehaus Hassel, das Naherholungszentrum Waldbad Wischer), Teile der Gemarkung Arneburg, Sanne, Storkau und Stendal umfasst, neu gestaltet.

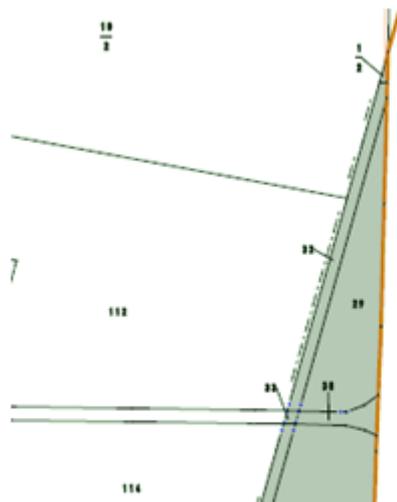
Ziele des Bodenordnungsverfahrens Hassel waren:

- Feststellung und Neuordnung der Eigentumsverhältnisse
- Ausbau und Anpassung des ländlichen Wegenetzes an die heutigen Anforderungen
- Aufwertung der Landschaft durch landschaftsgestaltende Maßnahmen.

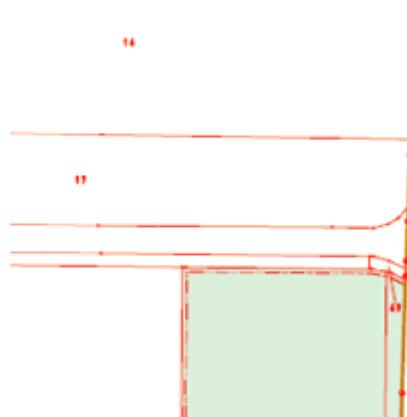
Die Neugestaltung wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Arbeitsforum Landentwicklung entwickelt. Die Maßnahmen wurden mit der landwirtschaftlichen Berufsvertretung und den Gemeinden erörtert. Die Stadt Tangermünde und somit der Ortsteil Storkau (Elbe) wurden seit Beginn 2014 beteiligt.

Das Verfahren berührte die Ortslage Storkau lediglich in wenigen Quadratmetern. Die betroffenen Grundstückseigentümer wurden jeweils durch die NBS Bauernsiedlung GmbH beteiligt.

Die Gemarkungsgrenze wird dahingehend verändert, dass die Storkauer Flächen nur südlich der Kreisstraße vereinigt werden.



vorher: Dreieck gehört zur Gemarkung Storkau (Elbe)



nachher: Gemarkung Storkau nur noch südlich der Kreisstraße

Die Flächenverlegung erfolgte auf Grund des ungünstigen Flächenzuschnitts für landwirtschaftliche Flächen. Die ehemaligen Grenzgräben in der Örtlichkeit sind nicht mehr vorhanden. Nunmehr sind Flurstücke mit einem besseren Zuschnitt für die landwirtschaftliche Bewirtschaftung entstanden.

Auswertung:

	<u>vorher</u>	<u>nachher</u>	
Fläche:	11,3857 ha	11,6360 ha	= 0,2503 ha mehr
Werteinheit:	522,16 WE	531,79 WE	= 9,63 WE mehr

Im Verfahren wurden die Flurstücke so aufgeteilt, dass die Stadt Tangermünde weder einen Ausgleich zahlen muss, noch Einnahmen erzielt. Für Tangermünde endet das Verfahren kostenfrei.

Anja Hünemörder
Sachgebiet Investitionen/Liegenschaften